

# Inhalt

	Seite
Einleitung . . . . .	9
I. Verlust der Heimat: Michael Hamburgers Weg zu Hölderlin . . . . .	15
II. Wiederbegegnung mit der alten Heimat: Berlin in Hamburgers Gedichten . . . . .	35
III. Das Grauen im Gedicht: Annäherungen an Auschwitz . . . . .	59
IV. Katzen und Bäume im "Garten des Theophrast": Hamburgers Vermittlerdienste für das Werk Peter Huchels . . . . .	93
V. Orpheus und Shakespeare im Londoner Südosten: Der Dichter im "deathland" zwischen Realität und Imagination . . . . .	113
VI. Zur Dualität Stadt - Land . . . . .	139
VII. Der Dichter als ökologisches Gewissen . . . . .	171
Schluß . . . . .	191
Anmerkungen . . . . .	195
Bibliographie . . . . .	211